

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen, Beschäftigte und Studierende der Hochschule Koblenz,

zu den Osterfeiertagen möchte ich mich gern noch einmal bei Ihnen melden, und zwar erst einmal mit herzlichen Grüßen und guten Wünschen für die Feiertage.

Wir haben in diesen Tagen der weltweiten Pandemie einen sehr glücklichen Umstand zu vermelden: Diejenigen Hochschulangehörigen, von denen wir wissen, dass sie an Covid-19 erkrankt waren, sind **völlig gesund** und unterliegen keinen Quarantänemaßnahmen mehr! Eine bessere Nachricht hätten wir zu Ostern kaum zu hoffen gewagt...

Heute haben die rheinland-pfälzischen Hochschulpräsidentinnen und -präsidenten mit Wissenschaftsminister Prof. Dr. Wolf telefoniert. Dabei ließ sich in Erfahrung bringen, dass sich bei den zuständigen Gesundheitsbehörden ein zwar sehr vorsichtiger, aber immerhin doch begründeter Optimismus zeigt. **Das Sommersemester 2020 wird nach dem 20. April 2020 nicht erneut verschoben.** Diese Aussage bedeutet allerdings noch nicht, dass nun ab Montag, 20.4.2020, überall Präsenzlehrveranstaltungen an den Standorten der Hochschule Koblenz stattfinden werden: Die Öffnung wird erst allmählich und in Einzelschritten erfolgen können und dürfen. Jeder Schritt einer Öffnung der bisher geltenden Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie wird von Freigaben der zuständigen Gesundheitsbehörden abhängig sein, womit auch klar sein dürfte, dass es wegen der regionalen Zuständigkeiten möglicherweise an unseren Standorten unterschiedliche Freigabezeitpläne geben kann.

Bis dahin werden die Hochschule und ihre Fachbereiche den bereits begonnenen virtuellen Studienbetrieb fortführen. Wann dann nun Präsenzlehrveranstaltungen, Praktika und/oder Laborbetrieb zur Ergänzung (oder ggf. zum Abschluss) des virtuellen Studienbetriebs durchgeführt werden können, soll und muss sozusagen "auf Sicht" entschieden werden, wobei **die Entscheidung über Zeitpläne, Starttermine etc. bisher noch nicht getroffen worden ist.** Wenn aber die aktuelle Entwicklung der Pandemie in Deutschland den Verlauf nimmt, der sich seit der letzten Woche abzeichnet, und wenn die wissenschaftlich gewonnenen Erkenntnisse über Covid-19 sich so zügig wie in den letzten Tagen weiter entwickeln, dann haben wir auch recht gute Gründe für Optimismus.

Klar ist aber auch, dass die Zeit der Improvisationen in diesem Semester noch nicht vorbei ist. Aber ein wenig begründete Zuversicht wird es uns allen an der Hochschule Koblenz erleichtern, die schlimmsten Auswirkungen des Lockdowns zu meistern: Eben durch jenes enorme Engagement auf allen Ebenen, das bereits in den vergangenen Wochen an unseren Standorten zu spüren war.

Bleiben Sie weiterhin gesund!

Mit allen guten Wünschen

Prof. Dr. Kristian Bosselmann-Cyran Präsident der Hochschule Koblenz